

## Intensivkurs

### Basismodul 1:

05. – 09. August 2019  
(auch öffentlicher Sommerkurs)  
12. – 16. August 2019

### Basismodul 2:

6. – 8. September 2019  
11. – 13. Oktober 2019  
8. – 10. November 2019

### Basismodul 3:

28. Dezember 2019 – 1. Januar 2020

### Basismodul 4:

31. Januar – 2. Februar 2020  
28. Februar – 1. März 2020

### Basismodul 5:

20. - 24. April 2020  
29. Mai – 31. Mai 2020:

### Abschlussmodul:

19. Juni – 23. Juni 2020  
24. Juni 20 Uhr: Jahresabschluss  
**Öffentliches Abendprogramm**

**Wochenenden: Fr.18.00-So.13.00.Uhr**

**Wochenkurse: Mo.11.00-Fr.13.00Uhr**

Die Basiskurse finden in Gruppen- und Einzelstunden statt, sowie mit selbstständigen Übungsaufgaben.  
Weitere Aufbaumodule sind vorgesehen.

Ziel des **Intensivkurses** ist die Erarbeitung der künstlerischen und methodischen **Basisfähigkeiten** zur spezifischen Anwendung und Vermittlung in Pädagogik, Kunst und Therapie.

**Dorothea Ernst-Vaudaux,**  
Sprachgestalterin, Eurythmistin,  
Lehrerin, Heilpädagogin.

*„Unvergesslich sind uns die Theaterstücke, die sie mit ihren Kleinklassen einstudierte. Dorothea Ernst verstand es auf wundervolle Weise in den Kindern Ressourcen zu wecken und sie zu sprachlichen Höchstleistungen zu führen. Oft waren Kinder, die im Schulalltag größte Mühe hatten mit dem Sprechen, nicht wieder zu erkennen.“*  
Schulleiterin

**Jürg Schmied,** Sprachgestalter, Theaterpädagoge, Sprachtherapeut,  
lic. phil.I Philosophie, Deutsch, Griechisch.

*„Ein Schauspieler voller Musikempfinden und Sprachgestaltung, dass man ganz Ohr wird...“*  
Info 3, Nr.9/1996

*„Wie könnte ich meine Menschlichkeit erkennen ohne diese Erfahrung, wie eine Vorfreude entwickeln auf die Spielwiese, die sich nach Ihrer Therapie plötzlich viel bunter zeigt?“*  
Patientin, Klinik Lahnhöhe

*In Kooperation mit der Sektion für Redende und Musizierende Künste am Goetheanum.*

**Kursgebühr:** für das Studienjahr: Fr. 6'900. -  
**Kursort:** CH-4143 Dornach,  
Dorneckstr.6  
**Anmeldeschluss:** 15. Mai 2019

**Information und Anmeldung**  
D.Ernst-Vaudaux, Waldhofstr. 6  
CH 4310 Rheinfelden  
[dorothea.ernst@vtxfree.ch](mailto:dorothea.ernst@vtxfree.ch),  
Tel. 0041 61 831 65 86  
[www.jwernst.ch](http://www.jwernst.ch)

## Akademie für Sprechkunst

Schule für Sprachgestaltung  
in der Methodik der Marie Steiner Schule  
nach J.W. Ernst

### Kurse, Weiterbildung

*„...Hier steht entzündet duftige Altäre:  
Wasser frisch und kühl  
plätschert hier von Apfelbaum zu -baum ...“*

*Sappho (7./6. Jhdt. v. Chr.)  
übersetzt von J.W. Ernst*

### Sprechkunst

Eindrückliches und ausdrucksstarkes Sprechen setzt Ausbildung und Können voraus. Überall, wo gesprochen wird, in Alltag, Schule, Kunst und Therapie, möchten wir mit unserer Sprache die Menschen erreichen, sie berühren und bewegen.

Das Vermitteln dieser Kunst erfordert methodische Kompetenz und ein geschultes Ohr.

In unserem **Intensivkurs** bieten wir eine einjährige, konzentrierte, berufsbegleitende **Weiterbildung** an für alle, die durch ihr Sprechen Menschen jeden Alters bewegen und begeistern wollen.

## Das methodische Instrument

Die Grundlage der künstlerischen Methode des Sprechens ist die **Dynamische Silbe**. Im rhythmischen Geschehen ist es die Anwendung des **dipodischen Prinzips**.

In der **Dynamischen Silbe** liegt das, was den Klang der Stimme beim Sprechen ausmacht: innere Beweglichkeit und Nuancierung. Sie ist der Schlüssel zur klanglich-rhythmischen, inhaltlichen und dichterischen Interpretation von Texten und für alle sprecherischen Aufgaben. Ihre Methodik ist **das verstehende Hören**. Es schafft die Urteilskompetenz in der Wahrnehmung des Sprechens.

Der bewusste Umgang mit der **Dynamischen Silbe** ist auch das Instrument zur effizienten Vermittlung der Sprachgestaltung.

## Geschichte und Hintergrund

Die Entwicklung der künstlerischen Sprachgestaltung war das Lebenswerk Marie Steiners.

Zusammen mit Rudolf Steiner brachte sie diese Kunst zur Reife, mit Bühnenaufführungen, Eurythmie, sowie Schulung von Schauspielern, Rednern und Pädagogen.

Die Sprachgestaltung bildet ein zentrales Anliegen der anthroposophischen Bewegung als Kunst, die den ganzen Menschen umfasst.

Die **Akademie für Sprechkunst** steht in der Kontinuität der „Marie Steiner Schule für Sprachgestaltung und dramatische Kunst am Goetheanum“, die von Marie Steiner 1946 gegründet wurde.

Die beiden von ihr beauftragten Leiter, **Hertha-Louise Ernst-Zuelzer** (1904 – 1974) und **Dr. Johann Wolfgang Ernst** (1910 – 1986) hatten an der Sprechkunst Marie Steiners erforscht, „**was sie macht und wie sie es macht**“, dass ihre Stimme so variabel und nuancenreich klang, wie es die Hörer erlebten.

**Jürg Schmied** und **Dorothea Ernst** sind Schüler von Dr. J.W. Ernst.

Es ist ihr Anliegen die fundamental wichtigen Erkenntnisse dieser Forschungen weiterzugeben.

**„Der Sprachorganismus ist ein Tänzer mit tausend Armen, mit denen er die ganze Welt in schöpferischen Gebärden nachbildet.“**

*R. Steiner*

**„Ja, Freude muss man haben, Freude an der Gestaltung.“**

*Marie Steiner in einer Probe*

## Die Kurse

**Einführungskurs 1:**

12. – 13. Januar 2019

**Einführung in die Dynamische Silbe.**

*„Basics“ der Sprechkunst. Bewegliche Stimmführung, ausdrucksvolles Sprechen, Dichtung gestalten.*

**Öffentliches Abendprogramm:**

Sa 12. 1. 20.00 Uhr

**Wie wirkt die Dynamische Silbe?**

*Rezitationsbeispiele und Erläuterungen.*

**Einführungskurs 2:**

9. – 10. März 2019

**Die Sprechübungen Rudolf Steiners unter dem Aspekt der Dynamischen Silbe.**

**Öffentliches Abendprogramm:**

Sa, 9. 3., 20.00 Uhr

**„Lalle Lieder lieblich...“ – Schwung, Bewegung, Silbentanz ... Spielerische Anregungen aus den Sprechübungen Rudolf Steiners.**

**Einführungskurs 3:**

13. – 14. April 2019

**Sprechen im Fluss. Dipodie – aus den Fesseln des Metrums zum gestalteten Rhythmus.**

**Öffentliches Abendprogramm:**

Sa, 13. 4., 20.00 Uhr

**Geheimnisse rhythmischen Sprechens. Demonstrationen des dipodischen Prinzips.**

**Arbeitszeiten:** Sa. 10.00- So.13.00 Uhr

**Kursgebühr:** Einführungskurse: je Fr. 260.-